

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|---|------------|
| Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud | 11.12.2018 |

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2018 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung die Oberbürgermeisterin und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2018.

Der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2018 wurde auf der Grundlage des vom Rat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2018 erstellt und stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Museums im 3. Quartal 2018 sowie einen Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018 dar.

Der im Betriebskostenzuschluss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2018 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 2). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugswweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

In der Jahresprognose ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.753 €. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 stellt dies eine Verbesserung von 49.686 € dar. Die Veränderung lässt sich durch folgende Punkte erläutern:

- Im Bereich der Bewachungsleistungen können voraussichtlich 19.451 € eingespart werden.
- Die Aufwendungen für Abschreibungen können durch Einsparungen im Anlagevermögen um 23.561 € vermindert werden.
- Durch erhöhtes Aufkommen von Reparaturen werden die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und baulichen Anlagen den Planwert um 25.000€ übersteigen.

Die Sonderausstellung verhält sich in der Jahresprognose erfolgsneutral. Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2018 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt.

Durch die Verwendung von Mitteln aus den Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 198.090 € verhält sich das Ergebnis der Sonderausstellungen 2018 insgesamt erfolgsneutral. Folgende Veränderungen lassen sich in der Jahresprognose feststellen:

- Im Bereich der Förderungen und Zuschüsse können voraussichtlich 98.000 € mehr als geplant eingenommen werden. Der LVR fördert die Ausstellung „Es war einmal Amerika – 300 Jahre

US-amerikanische Kunst“ mit einer Summe von 23.000 €. Ebenfalls wird diese Ausstellung von der Victor-Rolf Stiftung mit einer Fördersumme von 75.000 € unterstützt.

- Die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ erhielt ungeplante Spenden in Höhe von 2.947 €.
- Die Umgestaltung der Barockabteilung wird mit zusätzlichen Spenden i.H.v. 3.900 € unterstützt.
- Die Erlöse aus dem Katalog „Tintoretto – A star was born“ sowie Kataloge beendeter Sonderausstellungen übersteigen den Planwert insgesamt um 4.816 €.
- Die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ erwirtschaftete um 47.164 € höhere Eintrittsentgelte.
- Die Sonderausstellung „Wallrafs Erbe – Ein Bürger rettet Köln“ erwirtschaftete um 12.298 € höhere Eintrittsentgelte.
- Für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst“ werden anteilig für das Jahr 2018 Eintrittsentgelte in Höhe von 350.000 € erwartet. Demnach übersteigen die Eintrittsentgelte die Planwerte um 35.559 €.
- Die Aufwendungen für die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ überschreiten den Planwert um 164.194 €. Die Differenz ergibt sich durch die erschwerte Planung jahresübergreifender Ausstellungszeiträume. In der gesamten Abrechnung des Ausstellungszeitraumes verhält sich die Sonderausstellung wie geplant.
- Die Aufwendungen für die Sonderausstellung „Wallrafs Erbe – Ein Bürger rettet Köln“ übersteigen den Planwert um 40.000 €. Die Steigerung wird insbesondere durch die Reinigung, Bewachung und den Transport bestimmt.
- Die Aufwendungen für die Sonderausstellung „Es war einmal Amerika - 300 Jahre US-amerikanische Kunst“ übersteigen den Planwert um 473.717 € im Jahr 2018. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus den Kosten für die Transporte, da die Transportaufwendungen nach erfolgter Ausschreibung erheblich höher als zuvor angenommen ausgefallen sind (s. Mitteilung Betriebsausschuss v. 13.11.2018 – 3640/2018). Da diese Ausstellung jahresübergreifend stattfindet, werden auch die Aufwendungen jahresübergreifend aufgeteilt.

Konkret ergibt sich nach Verrechnung des für 2018 geplanten Überschusses in Höhe von 17.753 € mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 1.941.770 € ein Gewinnvortrag in Höhe von 1.959.523€.

| | Gewinn-vortrag | Jahres- ergebnis | Gewinnvortrag nach Verrechnung des (vorläufigen) Jahresergebnisses |
|------|----------------|------------------|---|
| | EUR | EUR | EUR |
| 2014 | 762.648 | 366.279 | 1.128.927 |
| 2015 | 1.128.927 | 340.475 | 1.469.402 |
| 2016 | 1.469.402 | 23.214 | 1.492.616 |
| 2017 | 1.492.616 | 449.154 | 1.941.770 |
| 2018 | 1.941.770 | 17.753 | 1.959.523 |

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigelegt:

gez. Laugwitz-Aulbach

- Anlage 1: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2018
- Anlage 2: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2018 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 3: Besucherstatistik für das 3. Quartal 2018
- Anlage 4: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2018